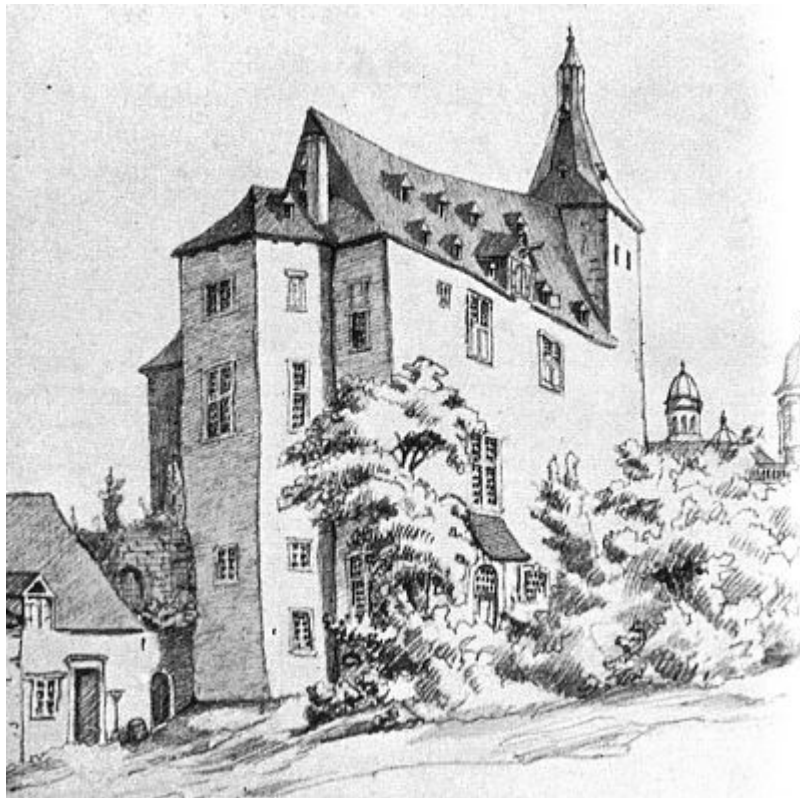


Die Böhmen verheeren die Rheinlande.

Den langen blutigen Kronstreit in seinen Einzelheiten zu beschreiben, gehört nicht hierher. Nur was unsere Grafschaften unmittelbar berührte, sei zu erwähnen gestattet. Philipp hatte den Böhmen-Herzog Przemislaus Ottokar auf seine Seite gezogen, ihm die Königswürde erblich verleihend, womit frühere Kaiser, einzelne Herzöge jenes Landes nur auf Lebenszeit geschmückt hatten. Während nun Philipp die Erbgüter Otto angriff und diesen zwang, mit seiner Heeresmacht sich nach Deutschlands Norden zu wenden, wandten die böhmischen Scharen ihre Waffen gegen den Rhein, wo sie in Verbindung mit dem Grafen Walram von Limburg vor allen das Erzstift Köln schwer heimsuchten. Andernach, Linz, Unkel, Bonn und zahllose Dörfer gingen in Flammen auf, und das wehrlose Volk erlag dem Mordschwert des Feindes. Denn der Erzbischof mit seinen Mannen kämpfte in Sachsen für seinen König. Auch das bergische Gebiet blieb nicht verschont von diesen wilden Scharen. Des Grafen Abwesenheit lockte die Raubsucht das ungeschützte Land zu plündern und einige Streif-Horden wagten sich hinein. Die Abteien Siegburg, Altenberg und Heisterberg wurden ihrer Schätze beraubt, Dörfer und Meierhöfe verbrannt, und was das grausame Schwert erreichen konnte, ward erschlagen. In solcher Not und Drangsal flüchtete das Volk in Gebirgsklüfte und Wälder, um wenigstens das nackte Leben davon zu tragen. Aber den Bedrängten zeigte sich unerwartet ein Retter. Auf der Feste Bensberg gebot Kurt von Arloff, ein vielgetreuer Lehnsmann des Grafen. Der gedachte, wie es ihm und allen wackeren Ritter gezieme, das Land zu schützen, während der Graf in weiter Ferne unter Ottos Bannern focht. Da zog er mit einem Teil seiner Mannen aus der wohl bewehrten Burg und rief das kräftige Volk aus den Gebirgen zur mutigen Selbsthilfe auf. Mit freudigem Jubel ward solcher Ruf begrüßt und befolgt. Von den Bergen herab, aus den Wäldern hervor eilten die wehrhaften Männer und Jünglinge und folgten Arloff's ritterlichem Banner. Zwischen Berg und Lennep ereilte die freudige Schar das abziehende Raubgesindel und griff herzhaft an. Da erlagen die Böhmen unter den nervigen Streichen der Deutschen und nur wenige entrannten dem Tode. Die Sieger aber kehrten mit dem abgenommenen Raube freudig heim.



Nordostseite der Burg Bensberg, Ansicht von 1826

(Bildquelle: Wikipedia)